music xod

MUSICBOX am THALERSEE

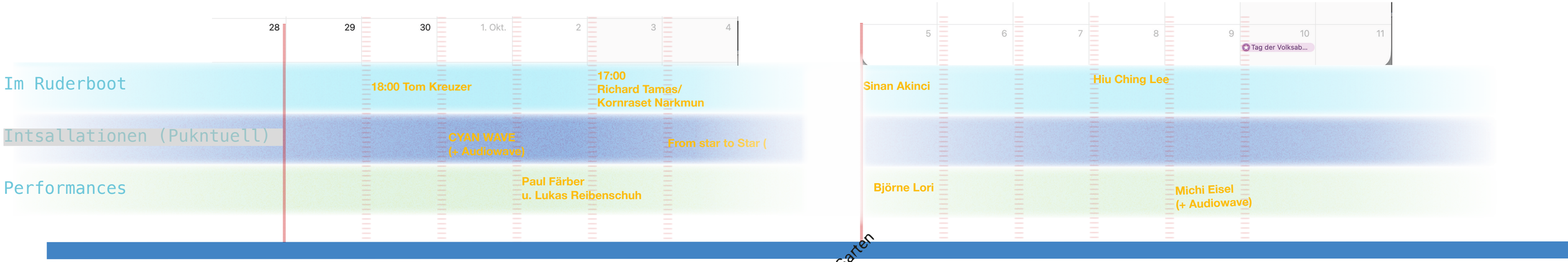
PERFORMANCE/INTERVENTION/INSTALLATION



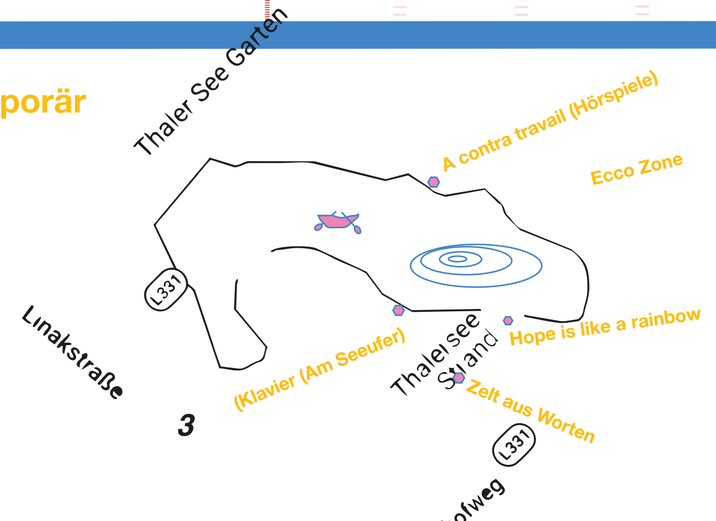
Energy moves in waves.
Waves move in patterns.
Patterns move in rhythms.
A human being is just that
energy, waves, patterns, rhythms.
Nothing more. Nothing less.
A dance.

Gabrielle Roth

ZEIT PLAN



Installationen temporär



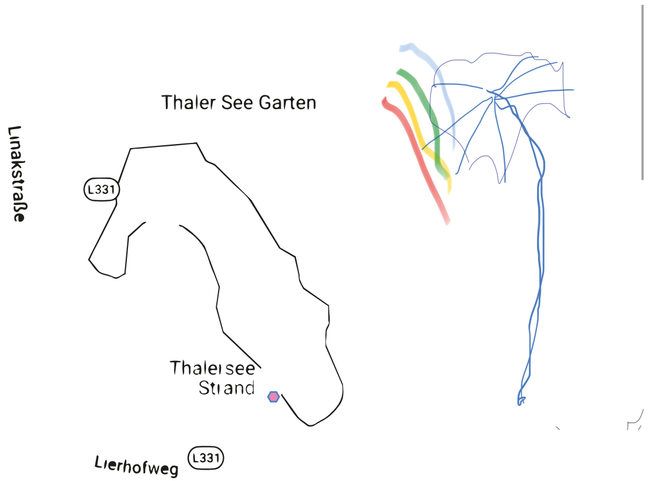


(Modell in 1:1)

WHO IS AFRAID OF BLUE? / Hope is like a rainbow

„Hoffnung ist das schlimmste aller Gefühle weil es die Menschliche Verzweiflung zeigt“ -Nietsche.

Durch die Skulptur wird Wasser nach oben gepumpt und erzeugt an Sonnigen Tagen einen Regenbogen.

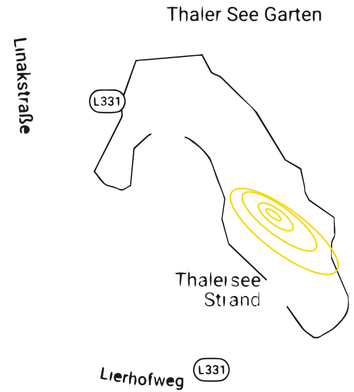




Auf dem Audiosythem werden verschiedene Performances gespielt)
1.Okt - CYAN WAVE (Klanginstallation)
9. Okt - Michi Eisel

AUDIOWAVE

Ein Im See positionierter Lautsprecher bring das Wasser in Bewegung, Licht bringt den Effekt weiter zur Geltung, tiefe mit dem Wasser resonierende Frequenzen Ergänzt durch kleine Lautsprechersytheme die Rund um den See angebracht werden.

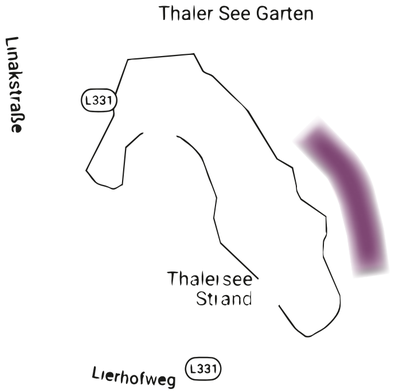


Echozone



Solarbetriebene Kassettenrekorder werden im Wald verteilt und spielen sobald sonne auf sie trifft

https://steiermark.igkultur.at/mitglieder/accomplices





Im Ruderboot stellt eine Reihe von Performances vor, Musikerinnen singen Lieder, bzw. performen im Ruderboot, durch die Schallüber-tragung am See ist das Konzert vom ganzen See aus zu hören.



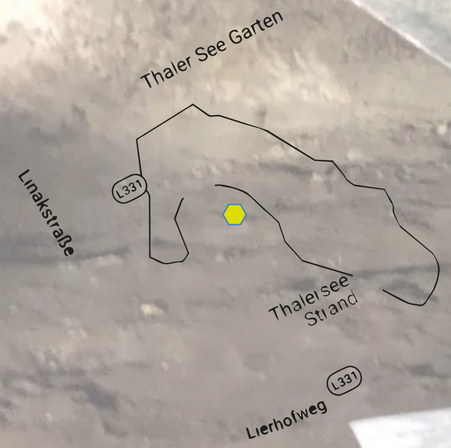
A
COTRA
TRAVAIL

„Der Baum flüstert ja sowieso schon...“
„Sch! nicht so laut sonnst können wir die Blätter nicht hören!“



From Star to Star

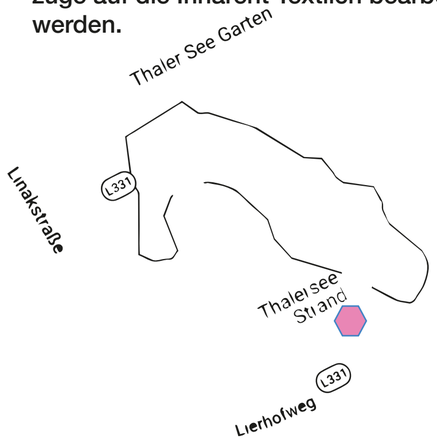
(Symbolbilkd)



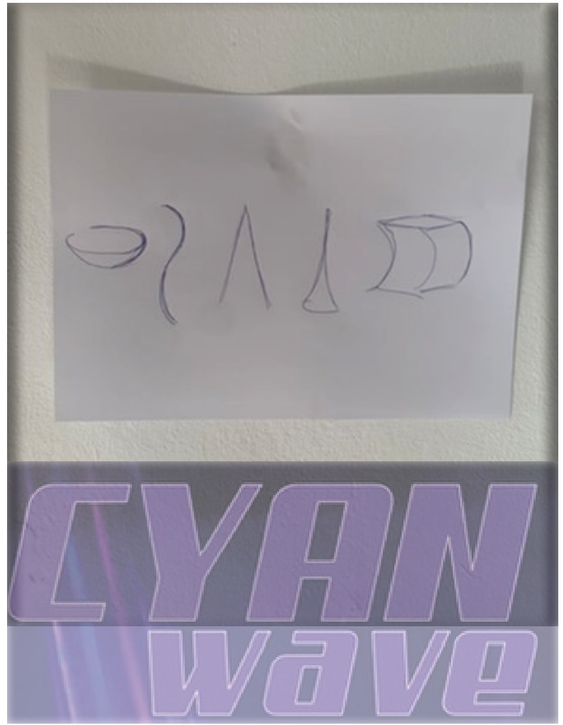
Ein Musikalbum das als Rauminstallation konzipiert ist erzeugt fantastische Raumerfahrung, im Waldstückchen am Ufer.

Zelt aus Worten

Die Installation greift die Idee auf, dass Worte wie ein Zelt aufgespannt werden können, um Schutz, Resonanz und eine Form von „Behausung“ zu bieten. Inspiriert von einem Zitat, das Marcel Proust zugeschrieben wird, möchte das Projekt Sprache und Raum, Poesie und Material, Innerlichkeit und Landschaft miteinander verweben. In Kooperation mit LICHTUNGEN und Gertrude Grossegger
Die Assoziationen des Zeltes bauen Bezüge auf die Inhärent Textlich bearbeitet werden.







Die Multimediainstalltion Cyan Wave verbindet ästhetisch lernende LED-Objekte mit einem neuronalen Musiksystem zu einer immersiven, kontinuierlichen Klang- und Lichterfahrung.
Im Zentrum steht eine ästhetische Auseinandersetzung mit künstlicher Intelligenz,
Der Titel setzt bewusst einen hoffnungsvollen Kontrapunkt zu dystopischen Zukunftsszenarien und eröffnet neue Perspektiven auf das Verhältnis von Technologie, Gestaltung und Wahrnehmung.

Die Skulpturen werden in Wassernähe platziert und zusammen mit „AUDIO WAVE“ bespielt.

